

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1816**

24.4.1816

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 24. April 1816.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Polizey = Verfügung.

Die frühere Polizey-Verordnung vom 3. Juni 1812, wornach

- 1) Bei Vermeidung einer nachdrücklichen Strafe in den Umgebungen der Residenz keine Nachtigallen und andere Singvögel gefangen, ihre Nester nicht ausgenommen oder zerstört werden dürfen;
- 2) Keine Singvögel dahier auf den Markt oder sonst zum Verkauf gebracht werden dürfen; und
- 3) Diejenigen, welche Nachtigallen eingesperrt halten, oder in Zukunft eine dergleichen zu erhalten wissen werden, jährlich und zwar jedesmal am 1. Juny, eine Taxe von 5 fl. zu bezahlen haben, wornach endlich
- 4) Diejenigen, welche ihre Nachtigallen nicht angeben, sobald sie dieselbe erhalten haben, die doppelte Taxe bezahlen müssen.

wird hieburch mit dem Anhang erneuert, daß man gegen die Uebertreter dieser Verordnung ohne alle Nachsicht verfahren wird. Karlsruhe den 22. April 1816.

Großherzogliches Polizey-Amt.

Kauf = Anträge.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Es wird hieburch öffentlich bekannt gemacht, daß die auf Freitag den 26. d. M. festgesetzte Versteigerung des Tagelöhner Kusterischen Hauses wieder aufgehoben werden sey.

Karlsruhe den 22. April 1816.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Haus zu verkaufen.] Maurermeister Müller ist genehm, sein 2stöckiges Haus in der Waldgasse, das bisher dem Schneidermeister Willert gehörte, einseits Hofbüchsenmacher Lichtensfels anderseits Friseur Pfeifer, aus freyer Hand zu verkaufen. Liebhaber hierzu können das Nähere bey ihm selbst erfahren.

(1) Karlsruhe. [Weinverkauf.] Unterzeichneter gibt seine Weine in größern und kleinern Parthien Accisfrey ab, so daß die neuen um 2 fl. 24 kr. und die 1804er zu 3 fl. 30 kr. im Viertel zu stehen kommen. Karlsruhe den 20. April 1816.

Mechanikus Drechsler.

(1) Karlsruhe. [Sensen- und Sichelversteigerung.] Auf den 3. May wird eine ansehnliche Parthie Sibirische Sensen und Sichel von verschiedenen Gattungen, in dem hiesigen Lagerhaus, in größern und kleinern Abtheilungen, gegen baare Zahlung versteigert werden; wozu sich die Liebhaber einfinden mögen.

Karlsruhe den 22. April 1816.

(1) Karlsruhe. [ReiseChaise zu verkaufen.] Eine ganz moderne sehr bequeme, mit Koffer, Ma-

gazine etc. versehene ReiseChaise, steht aus freyer Hand zu verkaufen, und kann täglich eingesehen werden. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Nachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Beim Schreinermeister Ludwig vor dem Mühlburger Thor, am Eck von der neuen Hirschgasse, ist auf den 23. July der untere Stock, welcher in 6 tapezirten Zimmern besteht, zu verleihen; das Nähere ist bei ihm selbst zu erfahren.

Beim Kutscher Tristler im innern Zirkel ist ein Logis im 2ten Stock, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzremis zu verleihen, und auf den 23. July zu beziehen.

In der Zähringerstraße bey Hafner Geisenbörfer, sind im 3ten Stock 2 Zimmer für eine stille Haushaltung oder für ledige Herrn zu verleihen und können auf den 23. July bezogen werden.

Beim Bäckermeister Glasner in der Durlacherstraße ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten bestehend in Stube, Alkov, Küche, Keller und Holzremis, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der langen Straße No. 126. am Mühlburger Thor ist ein Logis im 2. Stock zu verleihen, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, wovon 4 heizbar, eine Küche, Speicherkammer und Keller, auch verschlossenen Holzplatz, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der Lyceumsstraße No. 3. sind 2 möblirte Zimmer für ledige Herrn zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Im innern Zirkel bey Caffetier Kölle ist der obere Stock, bestehend aus 9 Zimmern, Küche, Keller, Holz- und Chaisenremise, sammt Stallung zu 2 Pferden, zu vermietthen, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der Amalienstrae No. 11. im Hinterhaus, ist eine Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzremis auf den 23. July zu verleihen.

In der Erbprinzenstrae No. 18. ist im mittlern Stock ein Logis von 3 Piecen, Küche, Keller und Holzremis bestehend zu verleihen und auf den 23. July zu beziehen. Nach Verlangen können noch 1 bis 2 Zimmer vom 3ten Stock dazu gegeben werden.

In der Bahringerstrae im Hause No. 12. sind 2 Logis auf den 23. July d. J. zu vermietthen; das erste, der mittlere Stock, besteht in 4 Zimmern, wovon 3 tapezirt, Magdkammer, Küche, Keller, Holzremise, Waschhaus ic.; das zweite, im Hintergebäude, besteht in Stube, Alkov, Kammer, Küche, Holzplatz, Waschhaus und Speicher ic.; das Nähere ist beim Eigenthümer zu erfragen.

Bei Bierwirth Scheelmann in der Karlsstrae ist im untern Stock ein großes Zimmer zu vermietthen.

In der Waldhorngasse No. 39. ist ein Logis zu verleihen, bestehend in 2 großen Zimmern, 1 großen Küche, Keller und Holzplatz, und kann sogleich bezogen werden.

Bei Schneidermeister Berger zunächst der katholischen Kirche ist im untern Stock vornenheraus, ein schönes Zimmer mit Bett und Möbel zu vermietthen und bis den 23. July zu beziehen.

Bei Schmidtmeister Müller in der alten Kronengasse ist ein Logis zu vermietthen, bestehend in 3 Zimmern und Küche; auch ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel, sogleich zu beziehen.

In der neuen Waldgasse No. 38. ist der ganze obere Stock aus 14 Zimmern bestehend, nebst Stallung für 4 Pferde, Chaisenremise, Waschhaus, Keller und allen Bequemlichkeiten zusammen oder zertheilt zu verleihen, und auf den 23. July zu beziehen.

In der Schloßstraße No. 24. im mittlern Stock sind 2 Zimmer auf die Straße gehend, nebst Küche, Keller und Holzremise zu vermietthen, und können sogleich bezogen werden.

Bei Mehger Wilhelm Kiefer in seinem Haus in der kleinen Spitalstrae im obern Stock, ist ein Logis mit 4 Zimmern, Küche, Holzremis, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus zu verleihen, und auf den 23. July zu beziehen. Das Nähere ist bey ihm selbst in der verlängerten Kronengasse zu erfragen.

In der schönsten Lage der Stadt sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu verleihen, und können sogleich bezogen werden; im Comptoir dieses Blattes ist das Nähere zu erfragen.

Beim HofSailer Schonhere in der Friedrichstraße ist auf den 23. April ein Logis für einen lebigen Herrn sogleich zu verleihen. Das Nähere ist bei ihm selbst zu erfragen.

Bei Schumacher Löffler in der alten Waldgasse ist ein DachLogis von 2 Zimmern, Alkov, Küche und verschlossenem Holzplatz nebst Keller auf den 23. Juli zu verleihen.

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es sucht jemand ein Logis von 4 oder 5 Zimmern in der langen Straße, auch, wenn ein Zimmer auf ebener Erde dabey seyn könnte, auf den 23. July. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 400 fl. gegen gerichtliche Obligation zum Ausleihen bereit. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird eine Person als Hausjungfer gesucht, welche Kleider zu machen, Weisnahen und Bügeln versteht, und einige Kenntnisse von der Kocherey und dem Hauswesen hat, von welchen nur in einigen Fällen Gebrauch gemacht würde. Sie könnte bis Johanni, vielleicht auch früher eintreten. Nähere Auskunft ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Es wird ein Marqueur gesucht, wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Empfehlung.] Einem hohen und verehrungswürdigen Publikum habe ich die Ehre, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich im Hause des Hrn. Mechanikus Drechsler in der langen Straße nächst der Post zu ebener Erde eine Waarenhandlung errichtet habe, welche in folgenden Artikeln bestehet, als: Alle Sorten feine und ordinäre niederländische und französische Tücher in allen Breiten und Farben, alle Sorten Casimir, alle Gattungen Westen und Hosenzeuge, nach dem neuesten Geschmack, Mutton, Hemdenflanell, Manchester, Nanquin und Nanquinetts, alle Gattungen englische Cotton in den schönsten Dessins, Batist und andere Mouffelin, Nuts, Taffet, Levantin, Singhams, Bombassin, Merinos, Harkoubt, Baumwollenzeuge, Keilsch, Trillich, dann alle Sorten Halstücher, Taschentücher, Strümpfe, Futter- und Bettbarchend, Knöpfe, Hamans, Strickbaumwolle und mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel.

Mein 11jahriger Aufenthalt in Frankfurt a. M. verschaffte mir eine ausgebreitete Bekanntschaft, und setzt mich in den Stand, meine resp. Gunner, welche mich mit ihrem geneigten Zuspruch beehren wollen, aufs beste und billigste bedienen zu können.

Karlsruhe den 16. April 1816.

L. S. Leon.